

IN KÜRZE

Sparkassen-Cup mit zehn Mannschaften

Sauerland. Das 19. „Pfiß-Sport-Champion-Masters“ findet vom 28. bis 30. Dezember in der Dünnefeldhalle in Meschede statt. Parallel zum Seniorenturnier sind ebenfalls die A-Junioren-Fußballer im Einsatz. Sie spielen zum 10. Mal um den Sparkassen-Cup. Ausrichter ist der SC Olpe.

Die Auslosung am zurückliegenden Mittwochabend in den Räumen der Sparkasse Meschede ergab folgende Konstellation: In der Gruppe A spielen die JSG Cobbenrode/Dorlar-Sellinghausen, die JSG Ostwig/Nuttlar/Valmetal, der TuS Velmede/Bestwig und der BC Eslohe. In der Gruppe B sind im Einsatz: JSG Berge/Calle-Wallen, SSV Meschede, JSG Kückelheim/Salwey/Wenholthausen/Reiste und JSG Freienohl/Oeventrop.

Weitere Informationen auch unter: www.championmasters.de

Niklas Pöttgen unter den Top Ten

Lünen/Sundern. Bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Masters ging Niklas Pöttgen für die Schwimmabteilung des TuS Sundern an den Start. Er belegte Platz 7 über 100 m Schmetterling in 1:06,97 Minuten, Platz 8 über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil und Platz 12 über 50 m Freistil.

Hilgenhövel erhält Offerte als Testfahrer



Heinrichsthal. Der Heinrichsthaler Rennfahrer Kevin Hilgenhövel (im Bild) ist vom Kart ins Formel-Auto gewechselt. Im österreichischen Melk be-

suchte das Talent jetzt drei Tage lang die Racing School. Unter anderem stieg er in das Formel-Renault-Auto ein. Unter den acht ausgewählten Fahrern fuhr der junge Sauerländer die schnellsten Runden. Teamleiter Robert Lechner war beeindruckt und bot Hilgenhövel für 2015 direkt einen Vertrag als Testfahrer an. „Vielleicht geht für 2015 noch etwas mehr, wenn wir die Sponsorengelder zusammen bekommen“, sagte Vater Dirk Hilgenhövel.

5. „Finnen-Sturm“ am 28. November

Sauerland. Der 5. „Finnen-Sturm“ des LAC Veltins Hochsauerland findet am Freitag, 28. November, rund um das Stadion „Große Wiese“ in Arnsberg-Hüsten statt. Wie im jeden Jahr werden wieder verschiedene Laufstrecken angeboten. Prämiert wird erstmals das beliebteste Wettkampf-Selfie.

Weitere Informationen zur Laufveranstaltung unter: www.lac-veltins-hochsauerland.de



facebook

Besuchen Sie uns auch auf facebook unter: www.facebook.com/WestfalenpostSauerlandsport

Klassiker lebt am dritten Spieltag auf

Volleyball, Dritte Liga: RC Sorpese trifft am Sonntag in Sundern auf VC SFG Olpe. Österreichische Nationalspielerin Louise Seidl bringt viel Erfahrung mit

Langscheid. Lokalderby im Schulzentrum Sundern: RC Sorpese contra VC SFG Olpe. Der dritte Spieltag der Dritten Liga wirft seine Schatten voraus und beschert den Volleyball-Fans am Sonntag, 2. November, einen Klassiker, den es im Ligabetrieb seit Jahren in dieser Form nicht mehr zu sehen gab. Los geht es um 17 Uhr.

Das letzte Aufeinandertreffen zwischen dem RC Sorpese und Olpe ist aus dem Jahre 2012 datiert. „Eine denkwürdige Spielzeit in der Regionalliga“, erinnert sich RCS-Coach Julian Schallow. Damals trennte sich der Weg nach dem souveränen 3:1-Sieg der Olperinnen. Der RCS musste den Gang in die Oberliga antreten, und Olpe stieg direkt in die damals neu geschaffene Dritte Liga auf. Drei Spielzeiten später nun treffen sich die Teams wieder in einer Spielklasse.

„Mit Unterstützung der Fans zu weiteren Punkten.“

Julian Schallow, Trainer des RC Sorpese, vor dem Derby am Sonntag gegen Olpe.

Während der VC SFG Olpe ohne allzu große Mühen die Dritte Liga halten konnte, arbeitete sich der RCS von der Oberliga hinauf in die neue Spielklasse. Verständlich, dass die Rollen im Aufeinandertreffen klar verteilt sind, trifft doch eine erfahrene und etablierte Drittligamannschaft auf einen motivierten und neuformierten Aufsteiger. „Olpe hat mit Tina Kubina und der österreichischen Nationalspielerin



Lokalderby in der Dritten Liga: Gegen Olpe wollen Leonie Hoffmann (links) und Johanna Voß vom RC Sorpese am Ende ähnlich ausgelassen jubeln wie in dieser Szene. FOTO: CHRISTOPH RECH

Louise Seidl enorm an Erfahrung ausgerüstet“, weiß Schallow um die Qualitäten des Gegners. In den ersten beiden musste Olpe lediglich gegen Tabellenführer Dingden lassen. Ähnlich ging es den Gastgeberinnen vom RC Sorpese. Einem starken Auftritt gegen Bremen folgte eine verdiente Niederlage in Hannover, so dass beide Teams in der noch wenig aussagekräftigen Tabelle gleichauf liegen. „Mit der Unterstützung unserer Fans möchte wir uns einmal mehr voll ins Zeug legen und weitere Punkte im heimischen Schulzentrum holen“, führte Schallow aus.

RCS II empfängt Iserlohn zum Kellerderby

Im Kellerderby der **Verbandsliga** erwartet der Tabellenletzte RC Sorpese II den Vorletzten Iserlohn Panthers (Sonntag 14 Uhr) in der Langscheider Halle. Mit einem Sieg könnte der Verbandsliganeuling zu Iserlohn aufschließen.

Der Tabellendritte der **Landesliga**, TV Hörde, erwartet in Schwerte den RC Sorpese III.

Spielbeginn ist am Sonntag um 11 Uhr. Der Ausrutscher gegen Oestereiden soll ausgemerzt werden.

Die **Bezirksliga-Damen** des RC Sorpese (Platz 6) treffen am Samstag um 18 Uhr in Soest auf den Tabellennachbarn SV Lüttrigen (5.). Die Kreisliga-Volleyballerinnen des RCS haben diesmal spielfrei.

Damen des SSV Meschede erwarten 1. VC Minden

Volleyball-Oberliga: Vergleich der Aufsteiger am Samstag. Rahel Hartmann trifft auf Ex-Team

Meschede. Für die Oberliga-Volleyballerinnen des SSV Meschede steht am Samstag, 1. November, ein besonderes Spiel auf dem Programm. Denn es stellt sich mit dem 1. VC Minden der ehemalige Verein von SSV-Neuzugang Rahel Hartmann in der Kreisstadt vor. Der erste

Aufschlag beim Vergleich der Aufsteiger erfolgt um 19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule unter dem Regenbogen (Am Rautenschemm) in Meschede sein.

Auch in Anbetracht der Tatsache, dass die Mindenerinnen aktuell im Tabellenkeller rangieren, hatte SSV-

Coach Uwe Schlinkert die neue Mittelangreiferin des SSV gefragt, ob sie gegen ihren Ex-Club denn überhaupt gerne mitspielen möchte. Die antwortete ihm darauf wie folgt: „Ich werde meine Ex-Mitspielerinnen vor der Begegnung sicher alle einmal herzlich umarmen, mein neuer Ver-

ein ist jedoch der SSV und für den werde ich auch in diesem Spiel alles geben!“

Somit werden die SSV-Volleyballerinnen gegen die Gäste von der Weser voraussichtlich in Bestbesetzung antreten. „Mit Unterstützung unserer Fans soll

Luciene Cramer und Daniel Appelhans nicht zu stoppen

Volksbank-Sauerland-Lauf-Cup-Serie: Insgesamt 127 Aktive in Oeventrop. Abschließende Siegerehrung am 13. Dezember

Sauerland. Mit den Oeventroper Straßenläufen über 10, 5 und 1,6 km fand der Volksbank-Sauerland-Lauf-Cup 2014 seinen sportlichen Abschluss. Bei herbstlichen Bedingungen siegte über die 10-km-Distanz bei den Frauen wie schon oft in Oeventrop Luciene Cramer vom Laufladen Endspurt vor der Ironwoman Diana Peters vom Tritus SV Neptun Neheim-Hüsten und Stefanie Mitschorek vom TV Calle, einem Mitgliedsverein des LAC Veltins Hochsauerland. Die Siegerzeit betrug 40:49 Minuten

Den Lauf der Männer entschied schon frühzeitig nach etwa drei von sieben zu laufenden Runden Daniel Appelhans vom SC Hagen Wildewiese in 36:15 Minuten deutlich vor Thomas Ryba aus Winterberg-Hildfeld und Andre Löher vom Tri-Fun Hennesee. Insgesamt erreichten nur 34 Läuferinnen und Läufer das Ziel des Hauptlaufes. „Bei insgesamt 127 Startern in allen Läufen ist dies für den TuS Oeventrop keine



Gewann den „Zehner“ in Oeventrop: Luciene Cramer (Laufladen Endspurt) war nach 40:39 Minuten im Ziel. FOTO: RAULF

wirklich zufriedenstellende Teilnehmerzahl. Die Laufstrecke an sich und die Rahmenbedingungen wurden von den Teilnehmern allerdings rundweg für gut empfunden“, erläuterte Michael Küsgen, Pressesprecher des LAC.

Über fünf Kilometer siegte bei den Mädchen Franziska Flüge vom SC Hagen Wildewiese (w. Jugend A) in guten 19:52,3 Minuten vor der Vor-

jahressiegerin Anna Gawehn (w. Jugend B) vom LAC Veltins Hochsauerland/VfL Fleckenberg. Die Altersklasse W 15 gewann Natalie Anikeev vom SC Hagen Wildewiese.

Bei den Jungen siegte über dieselbe Distanz Jan Erik Wagemann vom LC Paderborn in 17:15,4 Min (m. Jugend B) vor Tobias Herrmann von der LG Warstein-Rüthen in 17:20,6 Minuten (m. Jugend A). In der M15 war unter vier Teilnehmern Marcel Holz vom SC Paderborn schnellster Läufer (18:11,1 Min.).

Viele Eltern unterstützten wie jedes Jahr lautstark die Schülerinnen- und Schülerlauf über jeweils 1,6 Kilometer. Dabei war die Anzahl der Mädchen mit 47 größer als die 26 Teilnehmer starke Gruppe der Schüler. Es gab in den verschiedenen Altersklassen folgende Erstplatzierten: **W 6:** Alia Saint-Remy, LAC Veltins Hochsauerland/TV Neheim (jüngste Teilnehmerin).

W 7: Alisha Diallo, LAC Veltins Hochsauerland/TV Arnsberg.

W 8: Anna Brüggemann, Veltins Hochsauerland/TuS Oeventrop.

W 9: Zoe Levermann, SC Hagen Wildewiese.

W 10: Greta Loerwald, SC Hagen Wildewiese.

W 11: Pauline Theine, SC Siedlinghausen.

W 12: Klara Brauckmann, LAC Veltins Hochsauerland/TuS Rumbek.

W 13: Lara Baehr, SC Hagen Wildewiese.

M 6: Simon Richart-Willmes, LAC Veltins Hochsauerland/VfL Fleckenberg (jüngster Teilnehmer).

M 7: Finn Cuber, LAC Veltins Hochsauerland/TV Schmallenberg.

M 8: Karl Kotthoff, LAC Veltins Hochsauerland/TV Schmallenberg.

M 9: David Schmidt, SC Hagen Wildewiese.

M 10: Daniel Raev, SC Hagen Wildewiese.

M 11: Noah Levermann, SC Hagen Wildewiese.

M 12: Phil Schmidt SC, Hagen

Vier NRW-Titel für Angela Kloppenburg

SSV Meschede muss Ausfälle verkraften

Lünen/Sauerland. Die Masterschwimmer des SSV Meschede konnten bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Lünen nicht mit ihrer Bestsetzung auf die Startblöcke gehen. Verena Haselhoff, Verena Krömeke und Julian Haselhoff mussten ihre Starts krankheitsbedingt absagen. Die Bilanz ist aber dennoch erfreulich gewesen.

Angela Kloppenburg (AK 55) sicherte sich über 50 m und 100 m Freistil sowie über 50 m und 100 m Schmetterling jeweils die Goldmedaillen. Mit ihrer Zeit über 100 m Schmetterling (1:27,55 min) stellte sie zudem einen neuen Altersklassenrekord auf.

Mit seinen Zeiten blieb Torsten Bauer (AK 35) im zu erwartenden Leistungsspektrum: zwei Meistertitel über 50 m und 100 m Schmetterling und zwei Vizemeistertitel über 50 m Freistil (hinter Stefan Hug, PSV Wuppertal) und 100 m Lagen (knapp hinter Sven Friehe vom Aachener SV).

Weitere Goldmedaillen holten Bastian Drees (AK 30) und Uwe Fettin (AK 55). Drees siegte über 100 m Rücken, Uwe Fettin über 50 m Brust zufrieden.

Martina Gördes (AK 20) belegte über 50 m Brust (37,71 Sekunden) nach spannendem Finish hinter Cathrin Kreuznach (SV Wfr. Dülmen) Platz 2. Ebenfalls Platz 2 sicherte sie sich über 50 m Rücken (32,71 sek) und Rang 3 über 100m Lagen.

Ein überzeugendes Rennen absolvierten die SSV-Staffeln. Über 4 x 50m Freistil holten Bastian Drees, Jendrik Fettin, Thorsten Bauer und Patrick Mansheim Gold. In fast derselben Besetzung (Uwe Fettin für Jendrik Fettin) kam die 4 x 50m-Lagen-Staffel hinter der SG Dortmund auf Platz 2.



Sammelte vier NRW-Titel: Angela Kloppenburg vom SSV Meschede. FOTO: SSV

Wildewiese.

M 13: Scott Loerwald, LAC Veltins Hochsauerland/TV Schmallenberg.

Große Begeisterung

Die große Begeisterung der Eltern und Trainer insbesondere für die kleinen Läuferinnen und Läufer ist auch in Oeventrop bei der 33. Auflage des Volks- und Straßenlaufes 2014 prägend für die von vielen gelobte Veranstaltung gewesen. „Herbstlicher Rahmen in wunderschöner Umgebung, der Lauf ist irgendwie eigentlich nicht wegzudenken. Umso bedauerlicher sind die stark gesunkenen Meldezahlen im Hauptlauf über 10 Kilometer“, führte Küsgen aus.

Die abschließende Siegerehrung des Volksbank-Lauf-Cups findet am Samstag, 13. Dezember, in der Kulturschmiede in Arnsberg statt. „Sie wird viele strahlende Gesichter bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorrufen“, ist Küsgen überzeugt.